



Stadt ehrt für langjährige Verdienste im Ehrenamt



Geehrt wurden: Christian Baier (FW Steinbach), Monika Geinzer (Kolpingsfamilie Herzogenaurach), Siegfried Gumbrecht (Schützen-gilde Edelweiß 1955, Niederndorf e.V.), Walter Hornof (Kaninchenzuchtverein B 455), Herbert Maier (Turnerschaft 1861), Waldemar Maier (Kegelclub "Gut Holz"), Alfred Müller (R.K.V. Solidarität 1906), Maria Müller (Volkschor), Peter Persin (Stadtjugendkapelle), Herbert Peterle (Gemischter Vogelschutz- und Zuchtverein), Franz Regler (ASV Niederndorf), Hans Schönfelder (Fischereiverein Herzogenaurach), Christa Spitzer (Turnerschaft 1861), Radovan Tolimir (Club der Jugoslawen), Hans Heinrich Weber (ASV Herzogenaurach) und Bernd Wüstner (ASV Niederndorf)

Foto: Stadt

Erstmals ehrte die Stadt Herzogenaurach am Donnerstag, 7. Februar 2013, im Sitzungssaal des Rathauses, Bürgerinnen und Bürger, die sich über sehr lange Zeit ehrenamtlich in einem Herzogenauracher Verein engagiert haben. Mindestens 25 Jahre haben sich die Geehrten für "ihren Verein" eingesetzt, die meisten davon im Vorstand, einige waren mehr als 40 Jahre lang an verschiedenen Stellen aktiv.

Insgesamt 16 Personen sprach Erster Bürgermeister Dr. German Hacker den Dank und die Anerkennung der Stadt Herzogenaurach für die geleistete Arbeit aus und unterstrich dabei auch die überragende Bedeutung des Ehrenamtes für das Zusammenleben in der Stadt und für die Gesellschaft insgesamt. Die Jugendarbeit der Vereine, die Beteiligung an Stadtfesten und die Pflege der Städtepartnerschaften

seien nur einige Beispiele dafür.

Dr. German Hacker stellte die Geehrten einzeln vor und ging auf ihre außerordentlichen Verdienste ein.

Dabei konnte er auch die Vielfalt des Herzogenauracher Vereinslebens aufzeigen, denn die Geehrten standen, wie die ebenfalls anwesenden Vereinsvorsitzenden, für das Engagement in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Kirchliches, Rettungswesen, Tierschutz und Tierpflege.

Im Detail geht dies aus der Rede des Bürgermeisters hervor, die auf der Homepage der Stadt Herzogenaurach (www.herzogenaurach.de) nachgelesen werden kann.

Eine besondere Stellung nahm Sebastian Bohn vom ASV Niederndorf ein, der stellvertretend für alle jungen engagierten Menschen Herzogenaurachs hervorgeho-

ben wurde. Der 25-jährige setzt sich über den Sport hinaus auch in der Vereinsverwaltung ein. Dr. Hacker stellte am Beispiel der verantwortlichen Tätigkeit des relativ jungen Vereinsmitglieds heraus, dass Engagement keine Frage des Alters ist, sondern dass es sich laufend entwickeln und erneuern muss, damit ein Verein funktionsfähig bleibt. Diesen Aspekt unterstrich stellvertretend für die Vereinsvorstände auch Matthias Mühlhäußer, der Präsident der Stadtjugendkapelle Herzogenaurach. Über die Motive, warum sich jemand so lange für einen Verein engagiert, sprach Christa Spitzer, Vorstandsmitglied der Turnerschaft 1861.

Musikalisch umrahmt wurde der Ehrungsabend von einem Bläserensemble der Stadtjugendkapelle unter der Leitung von Kulturpreisträger Norbert Engelmann.

Wissenswertes zum Erbrecht

Vortrag von Rechtsanwalt Paul Hubmann, Herzogenaurach, am Mittwoch, 27. Februar 2013, 15.00 Uhr, im Freizeithaus, Erlanger Straße 16. Eintritt frei.

Grundkenntnisse vom Erbrecht sind für die Vorbereitung von Nachlassentscheidungen außerordentlich wichtig. Schwerpunktthemen im Vortrag sind u. a.:
Wie ist die gesetzliche Erbfolge?
Wann empfiehlt sich ein Testament?
Welche Gestaltungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

„Wein und Bier - das rat ich dir“ oder „Wer den Braten riecht, hat was auf der Pfanne“

Ein vergnüglicher Abend für Sprach-, Speis- und Trankfreunde mit Rolf-Bernhard Essig, dem „Indiana Jones der Sprachschätze“, am Donnerstag, 21. Februar 2013, um 19.30 Uhr, in der Fachklinik, In der Reuth 1.

Der Eintritt ist frei!

Veranstalter: Heimatverein, Amt für Stadtmarketing und Kultur, Volkshochschule, Stadtbücherei.

Mikrozensus 2013

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung informiert darüber, dass seit Januar 2013 wieder eine amtliche Haushaltsbefragung durchgeführt wird mit dem Zweck, statistische Ergebnisse über die Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Wohnsituation und Arbeitsmarkt bereitzustellen.

Dabei werden im Laufe des Jahres ca. 60.000 Haushalte in Bayern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem bundeseinheitlichen mathematischen Zufallsverfahren. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamtes legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Neben dem persönlichen Interview besteht natürlich für jeden Haushalt die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Die Herzo Bäder Gastronomie GmbH

sucht für den Kiosk im Freibad Herzogenaurach bzw. für das Restaurant am Atlantis eine



Allroundkraft für Küche und Service (m/w) in Teilzeit

Die Stelle ist befristet von April bis September 2013.

Wenn Sie selbständiges Arbeiten gewohnt und flexibel einsetzbar sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Herzo Bäder Gastronomie GmbH, Personalabteilung, Schießhausstraße 9, 91074 Herzogenaurach oder gerne auch per Mail an: monika.foertner@herzowerke.de.



Anmeldung an der Privaten Fachoberschule im Aischgrund (Höchstadt/Aisch)

Die SeniVita Fachoberschulen betreiben eine Fachoberschule in Höchstadt/Aisch mit den Ausbildungsrichtungen Sozialwesen sowie Wirtschaft und Verwaltung. Die Ausbildungsrichtungen Gestaltung, sowie Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie können an der SeniVita Fachoberschule in Ebermannstadt besucht werden.

Der offizielle Anmeldezeitraum ist von Montag, 25. Februar 2013, bis Freitag, 8. März 2013, zu folgenden Öffnungszeiten im Sekretariat, Kerschensteinerstr. 5, möglich: Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr; Mittwoch und Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr.

Informationen unter Tel. 09193/5071060 oder www.senivita-schulen.de.

Informationen zur Hinterbliebenenrente

Hinterbliebenenrentner/-innen nach altem Recht mit Einkünften aus Altersteilzeitarbeit können eine höhere Hinterbliebenenrente erhalten

Das Staatl. Versicherungsamt weist darauf hin, dass aufgrund eines Urteils des Bundessozialgerichts vom 17. April 2012, Az. B 13 R 73/11 R Hinterbliebenenrentner/-innen nach altem Recht (Tod vor dem 1. Januar 2002 oder Tod nach dem 1. Januar 2002 und Eheschließung vor dem 1. Januar 2002 und mindestens ein Ehegatte vor dem 2. Januar 1962 geboren), die Einkünfte aus einer Altersteilzeitarbeit erzielen, eine höhere Hinterbliebenenrente erhalten können. Die Deutsche Rentenversicherung hat bislang die steuerfreien Aufstockungsbeträge als vergleichbares Einkommen berücksichtigt und die Hinterbliebenenrenten bei Überschreitung des Freibetrages gekürzt.

Aufgrund des Urteils des BSG wurde diese Rechtsauffassung geändert; die steuerfreien Aufstockungsbeträge werden nicht mehr als vergleichbares Einkommen angerechnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern hat betroffene Fälle bereits von sich aus neu berechnet und für bis zu vier Jahre rückwirkend nachgezahlt. Die Deutsche Rentenversicherung Bund veranlasst eine Neuberechnung nur auf Antrag der Versicherten. Der Antrag kann formlos unter Hinweis auf das Urteil des BSG gestellt werden.

Rentner/-innen einer Hinterbliebenenrente nach altem Recht mit Einkünften aus Altersteilzeitarbeit sollten sich daher mit ihrem Rentenversicherungsträger in Verbindung setzen, sofern bislang noch keine Nachberechnung erfolgt ist.

Jugendschöffen aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt gesucht

Für die Sitzungsperiode 2014-2018 sucht das Landratsamt Erlangen-Höchstadt 24 Personen, die daran interessiert sind, ehrenamtliche Jugendschöffen zu sein. Ein Jugendschöffe unterstützt Richter beim Jugendschöffengericht am Amtsgericht Erlangen und bei der Jugendkammer des Landgerichts Nürnberg-Fürth in Strafverfahren mit Jugendlichen und jungen Volljährigen. Dabei sollen die Männer

und Frauen unparteilich, selbständig und urteilsfähig sein.

Bewerberinnen und Bewerber müssen im Landkreis Erlangen-Höchstadt wohnen, mindestens 25 Jahre alt sein und die deutsche Staatsangehörigkeit haben sowie ausreichend Deutsch beherrschen. Des Weiteren sollen sie erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Wer sich für das Ehrenamt eines Jugendschöffen interessiert und die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, kann sich bis zum 2. April 2013 bei seiner Wohngemeinde

oder direkt beim Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises dafür bewerben, in eine Vorschlagsliste aufgenommen zu werden.

Die Bewerbungen sind bis spätestens 2. April 2013 an das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Marktplatz 6, 91054 Erlangen, zu richten. Weitere Informationen unter Tel. 09131/803-260 sowie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz unter www.justiz.bayern.de.

Erstes Konzert des neuen Kammerorchesters Herzogenaurach concertino ducale

Am Sonntag, 24. Februar 2013, um 17.00 Uhr, präsentiert das neue „Kammerorchester Herzogenaurach concertino ducale“ sein erstes eigenständiges Programm. Der Name des Orchesters verweist gleich zwei Mal auf die Verbundenheit mit der Stadt Herzogenaurach, denn "ducale" meint nichts anderes als "herzoglich". Mit dem Streichorchester unter der Leitung von Dr. Gerald Fink werden in Zukunft regelmäßig Werke der Musikliteratur aufgeführt werden.

Das Orchester besteht aus erfahrenen Musikerinnen und Musikern, die seit vielen Jahren in ihrer Freizeit in verschiedenen Ensembles musizieren. Beiträge von Solisten werden die Aufführungen ergänzen. Auf dem Programm des Konzerts in der Evangelischen Kirche, Von-Seckendorff-Straße 1, steht das Concerto Grosso in F-Dur von Georg Friedrich Händel. Eine besondere Note erhält das Konzert durch die „Don-Quixote-Suite“ von Georg Philipp Telemann. Marla Saris wird dazu Passagen nach dem Roman von Miguel de Cervantes vortragen und gestalten, dessen Titelheld durch seinen „Kampf gegen Windmühlen“ sprichwörtliche Berühmtheit erlangt hat. Zum Abschluss erklingt das Konzert in d-Moll für zwei Violinen von Johann Sebastian Bach, die Solopassagen werden von Katharina und Kristina Fröhlich gespielt.

Eintrittskarten für das Konzert und weitere Auskünfte erhalten Sie im Amt für Stadtmarketing und Kultur, Schlossgebäude (EG), Marktplatz 11, Tel. 09132/901-120. Für Auswärtige besteht die Möglichkeit, Eintrittskarten an der Abendkasse hinterlegen zu lassen. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt!



 KAMMERORCHESTER
HERZOGENAURACH | *concertino
ducale*

Bach
Konzert d-Moll für zwei Violinen
Solisten: Katharina und Kristina Fröhlich (Violine)

Händel
Concerto Grosso F-Dur

Telemann
Don Quixote Suite
Don Quixote: Marla Saris

Leitung: Gerald Fink

**Sonntag,
24. Februar**

17.00 Uhr
Evangelische Kirche
Von-Seckendorff-Str. 1

Veranstalter:
 Stadt
Herzogenaurach

Eintrittskarten:
10,- € / ermäßigt: 7,- €
Kinder bis 16 Jahre frei
Vorverkauf und Info:
Amt für Stadtmarketing
und Kultur · Marktplatz 11
Telefon 091 32/901-120

2013

Wir suchen für das **Bauamt** (Tiefbauverwaltung) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bautechniker/-in

Das **Aufgabengebiet** umfasst u. a.:

- Erstellen von Ausschreibungsunterlagen für die Bereiche Kanal-, Straßen- und Brückenbau;
- Bauleitung bei Unterhalts-, Erneuerungs- und Neubaumaßnahmen des Kanal-, Straßen- und Brückenbaus;
- Abrechnung der genannten Bauleistungen;
- Durchführung der jährlichen Sichtprüfungen bei Brückenbauwerken, Fortschreibung der Brückenbücher und Mitarbeit bei den Haupt- und Zwischenprüfungen;
- Abgabe von Stellungnahmen zu eingereichten Hausanschlussentwässerungsplänen.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Bautechniker/-in bzw. Meister/-in im Baugewerbe, vorzugsweise im Tiefbau;
- langjährige Berufserfahrung im Tiefbau, Kenntnisse im Kanalbau;
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit;
- sichere Anwendung der MS-Office Programme;
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit, selbstständige, zuverlässige Arbeitsweise und Entscheidungsfreude;
- Durchsetzungsvermögen und sicheres Auftreten;
- Führerschein der Klasse B.

Für die ausgeschriebene Stelle bieten wir:

- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle berufliche Aufgabenstellung, verbunden mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung;
- eine Besoldung/Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach BayBesG oder TVöD-VKA.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens

Montag, 4. März 2013, an die Stadt Herzogenaurach, Personalamt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach oder an personalamt@herzogenaurach.de.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen das Personalamt unter Tel. 09132/901-160.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch gespeichert werden.

Wir suchen für das Amt „**Stadtmarketing und Kultur**“ zum 1. April 2013

zwei Mitarbeiter/-innen für die Projektassistenz und Onlineredaktion im Jobsharing im Stadtmarketing (Teilzeit jeweils 50 v. H.)

Das **Aufgabengebiet** umfasst u. a.:

- Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Marketingmaßnahmen, Aktionen und Projekten im Bereich Stadt- und Standortmarketing sowie Tourismus;
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Workshops, Stadtmessen);
- Onlineredaktion für die Stadt Herzogenaurach;
- Beratung und Service in der Tourist-Information;
- allgemeine administrative Tätigkeiten im Sachgebiet Stadtmarketing.

Wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder einen vergleichbaren Bildungsabschluss;
- Erfahrungen in den o. g. Aufgabengebieten, insbesondere im Marketing und in der Öffentlichkeitsarbeit;
- sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse;
- gute Englischkenntnisse;
- gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse (Kenntnisse in CMS Typo3 von Vorteil);
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Serviceorientierung, Teamfähigkeit sowie sicheres Auftreten;
- Flexibilität bei der Arbeitszeit (bei Bedarf am Wochenende oder abends).

Für die ausgeschriebene Stelle bieten wir eine Besoldung/Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA oder Besoldungsgruppe A 6 BayBesG.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens

Montag, 4. März 2013, an die Stadt Herzogenaurach, Personalamt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach oder an personalamt@herzogenaurach.de.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen das Personalamt unter Tel. 09132/901-160. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch gespeichert werden.



Wir bemalen T-Shirts

Montag, 25. Februar 2013, 15.30 – 16.30 Uhr für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, Freizeitheim, Erlanger Straße 16. Anmeldung bis Montag, 25. Februar 2013, 12.00 Uhr, unter Tel. 09132/734170. Die Teilnahme ist kostenlos.



Stellenausschreibung

Die **Stadt Herzogenaurach** sucht für die Sommerferien 2013

Schüler/-innen und Studenten/-innen als Ferienarbeiter/-innen

für verschiedene Bereiche.

Interessierte Bewerber/-innen, die zu Beginn der Sommerferien 2013 das 15. Lebensjahr vollendet und neun Jahre eine Schule besucht haben und bereit sind, mindestens drei Wochen zu arbeiten, können sich bewerben.

Schüler/-innen und Studenten/-innen, die sich für das Spielmobil und das Ferienprogramm 2013 bewerben möchten, müssen wegen der Betreuung von Minderjährigen bereits das 18. Lebensjahr (volljährig) vollendet haben und an den Vorbereitungsveranstaltungen am Montag, 29. Juli 2013, ab 14.30 Uhr und Dienstag, 30. Juli 2013, ab 13.00 Uhr teilnehmen.

Die erforderlichen Anträge können im Personalamt, Schlossgebäude, 1. Stock, Zimmer 104, abgeholt werden oder stehen als Download unter <http://www.herzogenaurach.de/de/buergerservice-und-rathaus/aemter/personalamt.html> zur Verfügung.

Die Anträge müssen bis Freitag, **22. März 2013**, bei der Stadt Herzogenaurach, Marktplatz 11, eingehen.

Spanisch-deutsche Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Am Freitag, 22. Februar 2013, lesen um 16.00 Uhr Belén Pérez und Doris Dittrich in spanischer und deutscher Sprache aus "Schlaf gut, kleiner Regenbogenfisch" (Duerme bien, pequeno pez Arcoiris).

Auch Spanisch-Anfänger sind willkommen! Eintritt frei.

Nächste Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrats findet am Donnerstag, 28. Februar 2013, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung ist ab Freitag, 22. Februar 2013, unter www.herzogenaurach.de abrufbar.



Wir suchen für unsere städtische **Volkshochschule** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

hauptamtlich pädagogische/n Mitarbeiter/-in für die Programmbereiche „Sprachen“ und „Beruf“ in Teilzeit (50 v. H.).

Die Volkshochschule (vhs) der Stadt Herzogenaurach führt jährlich über 580 Kurse/Veranstaltungen mit über 5.000 Doppelstunden (1 DS = 90 Minuten) durch und erreicht ca. 6.700 Teilnehmer/-innen im Jahr.

Die Stadt Herzogenaurach beabsichtigt, den Programmbereich „Sprachen“ zu stärken und den Programmbereich „Beruf“ bei der vhs weiter auszubauen. Zur Unterstützung und zum Ausbau dieser und noch weiterer Aufgaben der vhs suchen wir eine engagierte Teilzeitkraft.

Das **Aufgabengebiet** umfasst u. a.:

- Leitung der Programmbereiche „Sprachen“ und „Beruf“, insbesondere Programmentwicklung, Planung der Semesterveranstaltungen;
- Stellvertretung des vhs-Leiters;
- Gewinnung und Auswahl von Kursleitern/-innen und Referenten/-innen;
- Leitung von Programmbereichsbesprechungen mit den Kursleitern/-innen;
- Einführung und Fortbildung der Kursleiter/-innen;
- Auswahl und Betreuung von Lehr- und Lernmitteln in Zusammenarbeit mit den Kursleitern/-innen;
- Beratung der Teilnehmer/-innen (evtl. Organisation von Prüfungen und Tests);
- Mitwirkung bei der Fortführung des Qualitätsmanagements;
- Beratung der Außenstellenleiterin in den betreuten Programmbereichen.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes pädagogisches Hochschulstudium bzw. einen Fachhochschulabschluss mit dem Schwerpunkt „Erwachsenenbildung“ oder einen vergleichbaren Bildungsabschluss;
- Erfahrungen in den o. g. Aufgabengebieten, insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit;
- Flexibilität bei der Arbeitszeit (bei Bedarf Abenddienst);
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten.

Für die ausgeschriebene Stelle bieten wir eine Besoldung/Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach Entgeltgruppe 9 TVöD-VKA oder Besoldungsgruppe A 9 BayBesG.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **Montag, 11. März 2013**, an die Stadt Herzogenaurach, Personalamt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach oder an personalamt@herzogenaurach.de.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen das Personalamt unter Tel. 09132/901-160.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch gespeichert werden.



Notrufe und Notdienste

Emergency services
Services d'urgence et d'accident



Polizei **Tel. 110**
Police
Police



Feuerwehr **Tel. 112**
Fire department
Sapeurs-pompiers



Notarzt und Rettungsdienst **Tel. 112**
Krankentransport **Tel. 19222**
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin **Tel. 030/19240**
Poison emergency number, Berlin
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst **Tel. 116117**
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service/Permanence médical



Notdienste der HerzoWerke **Tel. 90450**
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag;
Mi. 13.00 - Do. 8.00 Uhr;
Fr. 18.00 - Mo. 8.00 Uhr
Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.

Strom, Gas, Wasser, Fernwärme

Herzo Werke GmbH: **Tel. 90450**
Kabelfernsehen (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)
Herzo Media GmbH & Co.KG: **Tel. 90450**



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 - 12.00 u. 18.00 - 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 23./24. Februar 2013: Dr. Ulrike Wegerer,
Zum Flughafen 18, Tel. 09132/2773
www.notdienst-zahn.de

VdK - Sprechtag

Montag, 25. Februar 2013, von 14.00 bis 16.30 Uhr, Zi. 30,
2. Stock, Rathaus, Terminvergabe unter Tel. 09131/7191580.



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty
Pharmacie de garde

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 8.00 Uhr.

Do., 21.2.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1, Tel. 3434
Fr., 22.2.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31, Tel. 3012
Sa., 23.2.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6, Tel. 7415959
So., 24.2.: Kloster-Apotheke, Münchaurach, Königstr. 10,
Tel. 62982
Mo., 25.2.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62, Tel. 63283
Di., 26.2.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 26, Tel. 5019
Mi., 27.2.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 36, Tel. 8000
Do., 28.2.: Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 7384083

HerzoSenjorenbüro

Wandern für Senioren

Leichte Wanderung für Senioren mit Einkehrmöglichkeit.
Treffpunkt: Mittwoch, 27. Februar 2013, um 13.00 Uhr, am
Atlantis-Parkplatz

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Folgende Dokumente können abgeholt werden: Personalausweise, die vom 7. bis 13. Februar 2013 beantragt worden sind, und Reisepässe, die vom 4. bis 8. und am 12. Februar 2013 beantragt worden sind. Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer schriftlichen Vollmacht abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Kinder ab 16 Jahren). Die vorgeschriebene Vollmacht für die Abholung des neuen Personalausweises finden Sie auf der Homepage der Stadt Herzogenaurach bzw. erhalten Sie im Bürgerbüro. Der neue Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-Briefes abgeholt werden. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen.



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Ständige Bereitschaft: 0179/92 92 888
Bürodienst: mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Beratung für pflegende Angehörige

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchstadt jeden Donnerstag
von 15.00 - 18.00 Uhr, im Rathaus, 2. OG, Zi. 30, Tel. 901-115.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - Verantwortlich: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 901-122, Fax 901-129, www.herzogenaurach.de
Druck: mandelkow GmbH, Tel. 78330